

## Projekt: Additive Fertigung – 3D-Druck in der Schule

## **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den “Förderkriterien zur Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Masterplans Digitalisierung – 2.7 Digitale Bildung“**

### Wichtige allgemeine Hinweise:

- Der Vordruck „Legitimation der Antragstellung“ ist auszufüllen, handschriftlich von einer/einem legitimen Mitarbeiter/in des antragstellenden Schulträgers zu unterzeichnen, mit dem Stempel des Schulträgers zu versehen und der Bewilligungsstelle auf dem Postweg zuzuleiten. Nur so erlangt die Antragstellung Gültigkeit und kann berücksichtigt werden!
- Die einzelnen Erläuterungen sind knapp und präzise zu formulieren; dabei sind nachprüfbare Fakten ausschlaggebend.
- Wenige und für das Projekt bedeutende Anlagen (z. B. in Form von Fotos) können zusammen mit den Raumplänen hochgeladen werden.
- Konzeptionelle Darstellungen, die unabhängig vom Online-Formular bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden.
- Die Fragestellungen zu VI. beziehen sich auf das in den Förderkriterien beschriebene Scoring-Verfahren.

## I. Antragsteller

Schulträger:	
Amtlicher Gemeindeschlüssel (nicht für Schulen in freier Trägerschaft)	

## II. Angaben zur Schule, die sich um die Teilnahme am Projekt bewirbt

Schulnummer:	
Schule:	
Straße/Hausnummer:	
PLZ/Ort:	

### III. Kurzbeschreibung der Maßnahme

(max. 800 Zeichen)

[illegible]

#### IV. Investitionsvolumen und Finanzierung (in Euro)

Investitionsvolumen:	
Beantragte Zuwendung:	
Eigenanteil (mind. 10 v. H.):	
Drittmittel:	

#### V. Durchführungszeitraum (Nr. 8 der Förderkriterien)

Geplanter Beginn der Projektdurchführung:	
Geplantes Ende der Projektdurchführung:	

#### VI. Konzeptionelle Darlegung (Nr. 4.7.2 der Förderkriterien)

<b>a) Ausgangssituation</b> der Schule zum Antragszeitpunkt	
Bestehende Raumsituation/Einrichtung/CAD-taugliche Computerarbeitsplätze:	(max. 1400 Zeichen)
Regionale Besonderheiten:	(max. 800 Zeichen)

Bestehende Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern: (max. 800 Zeichen)

Bereits vorhandene Geräte und Unterrichtsmaterialien zur additiven Fertigung: (max. 800 Zeichen)

### **b) Entwicklungskonzept**

Zielsetzung/Gesamtkonzept/Didaktisches Konzept: (max. 2200 Zeichen)

Einbindung additiver Fertigungsverfahren in fachbezogene schuleigene Arbeitspläne  
(Fachcurricula) bzw. schulische Curricula entsprechend der Leitlinie SchuCu-BBS: (max. 800 Zeichen)

Einbindung additiver Fertigungsverfahren in Projektunterricht: (max. 800 Zeichen)

Lehrkräfte (siehe auch Nr. IX), Fachbereiche und Lerngruppen, die in das Projekt  
einbezogen werden, Unterstützungsmaßnahmen für den Lehrkräfteeinsatz: (max. 800 Zeichen)

Einrichtung/Erweiterung eines Raumes für den Betrieb von 3D-Druckern: (max. 800 Zeichen)

Einrichtung/Erweiterung CAD-tauglicher Computerarbeitsplätze  
nach DGUV Information 215-410: (max. 800 Zeichen)

Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern:

(max. 800 Zeichen)

Maßnahmen zur Berufsorientierung (entfällt bei Grundschulen):

(max. 800 Zeichen)

### **c) Nachhaltige Entwicklung**

Fortbildungskonzept:

(max. 1400 Zeichen)

Einbeziehung externer regionaler Partner, beispielsweise aus  
Wirtschaft und Forschung:

(max. 800 Zeichen)

Einsatz additiver Fertigungsverfahren im Bereich inklusiven Unterrichts:

(max. 800 Zeichen)

**VII. Genaue Angabe der anzuschaffenden Geräte**  
**(Marke, Produktname, Kostenvoranschläge beifügen)**

(max. 1400 Zeichen)

### VIII. Niedersächsische Bildungscloud (NBC) (Nr. 4.1.5 der Förderkriterien)

Besteht die Bereitschaft der Schule, diese zur Projektarbeit zu nutzen?

Ja

Nein

**Hinweis:** Die Teilnahme am Projekt ist nur dann möglich, wenn die NBC zur Projektarbeit genutzt wird. Sofern die betreffende Schule noch keinen Zugang zur NBC besitzt, hat diese ggf. mit Unterstützung der/des zuständigen medienpädagogischen Beraterin/Beraters das notwendige „Onboarding“ vorzunehmen (siehe auch Vordruck Legitimation der Antragstellung – Verpflichtungserklärungen).

### IX. Projektlehrkräfte (Nr. 4.1.2 der Förderkriterien):

Angabe der Namen und E-Mail-Adressen

### X. Fortbildungsbedarf

Es besteht Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen:

Grundlagen des 3D-Drucks

Einsatz von CAD-Software

Einsatz von Slicing-Software

3D-Scan-Verfahren

Topologieoptimierung / generatives Design

Sonstiges: .....

## XI. Fortbildungsangebot

Die oben genannten Projektlehrkräfte können folgende projektspezifische Fortbildungen anbieten (kurze Beschreibung):

(max. 1400 Zeichen)

Ort, Datum

### Wichtiger Hinweis:

Bitte prüfen Sie **vor** Einsendung alle Angaben! Gültigkeit hat allein der zuerst per Online-Formular eingereichte Förderantrag! Zweit-/Änderungsanträge werden nicht angenommen.

Bitte speichern Sie dieses Formular ab und reichen Sie es über das Online-Formular unter <https://www.n-21.de/form/index.php?menuid=562> ein.